
Presseinformation Nr. 964

29. November 2012

LUKSIC:

Wowereit bekommt sein Flughafenchaos nicht in den Griff

BERLIN. Zu Medienberichten, die Kosten für den Hauptstadtflughafen Berlin-Brandenburg erhöhen sich erneut um weitere 250 Millionen Euro, erklärt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Oliver LUKSIC:

Aufsichtsratschef Wowereit bekommt das Flughafenchaos einfach nicht in den Griff. Wowereit ist mit der Situation gänzlich überfordert und muss als Aufsichtsratschef gehen.

Eine weitere Mittelaufstockung von 250 Millionen Euro ist aus unserer Sicht inakzeptabel, wenn nicht gleichzeitig personelle Konsequenzen gezogen werden. Dies gilt insbesondere in den Spitzen der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats.

Wir erwarten, dass jetzt unverzüglich die haftungsrechtlichen Prüfungen durchgeführt werden. Bereits im Frühjahr 2012 konnte nicht mehr mit der pünktlichen Eröffnung des Hauptstadtflughafens gerechnet werden. Geschäftsführer Prof. Schwarz hat den Aufsichtsrat darüber nicht korrekt informiert. Dass Wowereit von den Verzögerungen nichts gewusst haben will, ist völlig unglaubhaft. Schwarz und Wowereit haben versagt, beide sind nicht mehr haltbar.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de